

Bedienungsanleitung

Giesemann

BT-INTERFACE

für TESZLA und TESZLA-XT



Giesemann Aquaristic GmbH

Bürdestr. 14 · D-41334 Nettetal

Tel. +49-2157-812-990

Fax +49-2157-812-999

www.giesemann.de

CE Declaration of Conformity

The company
Giesemann Lichttechnik & Aquaristik GmbH
Bürdestraße 14 – 41334 Nettetal – Germany
declare under our sole responsibility that the products:

TESZLA INTERFACE

to which this declaration relates are in conformity with the technical requirements of
the following European Community directives & standards or other normative documents
- 98/37/EC / - EEC 89/336 - EEC 73/23 AND RELATED AMENDMENTS AND ADDITIONS (B.T.)

The following technical standards and specifications have been observed:

Safety: EN 60335-1 / EN 60335-2- 55 AND RELATED AMENDMENTS / EN 292-1-2 / CEI 61-50

EMC directive: EN 50081-1 / EN 50081-2 and the following amendments / EN 5008

16.05.2013, Nettetal - Germany

Lieferumfang und Sicherheitshinweise

Verehrter Kunde, vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in die Giesemann-Qualitätsprodukte. Das vorliegende Bluetooth Interface bietet die komfortable Steuerung von bis zu 4 Aquarienleuchten TESZLA oder TESZLA XT. Zur Steuerung wird ein entsprechendes Gerät wie Smartphone, Tablet oder PC mit geeigneter Bluetoothschnittstelle benötigt.

Der Lieferumfang Ihres TESZLA BT INTERFACE umfasst folgende Artikel:

- INTERFACE Box mit integrierter Status LED
- Netzteil mit 2.5 mm Hohlstecker
- Bedienungskurzanleitung

Zum Betrieb und der Steuerung Ihrer Leuchte wird weiterhin noch ein USB Verbindungskabel (Art. Nr.20.171.034) sowie ein entsprechendes Eingabegerät (siehe oben) benötigt. Weitere Informationen und Anschluss Hinweise zum TESZLA BT Interface finden Sie online auf unserer Homepage



Unsere Erfahrungen im Bereich der Aquaristik sowie der modernen Beleuchtungstechnik garantieren den Qualitätsstandard unserer Produkte. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um eine optimale Funktion und Betriebssicherheit über Jahre zu gewährleisten. Eine Nichtbeachtung der nachfolgenden Punkte kann gefährlich sein oder sogar gegen bestehende Richtlinien verstoßen.



Alle Giesemann-Produkte sind mit dem CE-Zeichen ausgestattet. Dieses Zeichen finden Sie im Regelfall auf dem Typschild in der Leuchte oder auf der externen Steuerbox.



Bei unsachgemäßer Benutzung des Produktes erlöschen jegliche Garantieansprüche. Das Gehäuse darf weder geöffnet werden noch sonst in irgendeiner Art verändert werden. Es dürfen ausschließlich das mitgelieferte Netzteil sowie Original GIESEMANN Kabel verwendet werden !!!!!!!!!!!.



Das Interface darf ausschließlich für die Leuchten TESZLA und TESZLA XT verwendet werden.



Entsorgung: Wenn das Gebrauchsende erreicht ist, machen Sie das ausgediente BT-Interface unbrauchbar, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und das Kabel durchtrennen. Entsorgen Sie das BT-Interface entsprechend der in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften. Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden. Wenden Sie sich für Ratschläge bezüglich des Recyclings an Ihre Kommunalbehörde oder Ihren Händler.

Installation

Die Montage des Interface sollte in der Nähe Ihrer Aquarienleuchten erfolgen. Das Interface kann z.B. mit Hilfe von Powerstrips oder Klettband (nicht im Lieferumfang enthalten) an einem festen Untergrund lösbar befestigt werden. DIE INSTALLATION DARF KEINESFALLS IM SPRITZWASSERBEREICH ODER IN RÄUMEN MIT HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT INSTALLIERT WERDEN. Das Gerät ist mit internen Feuchtigkeitssensoren ausgestattet – bei Schäden die durch Feuchtigkeit oder korrodierte elektrische Verbindungen entstehen, erlischt jeglicher Garantieanspruch.


Netzteil

Ihr INTERFACE muss mit dem beiliegenden Netzteil betrieben werden. Die Eingangsspannung des Netzteils beträgt 100–240V Wechselspannung 50/60 Hz. Benutzen Sie ausschließlich nur das original Netzteil - andere Netzteile können zu irreparablen Schäden am BT-Interface führen!

Inbetriebnahme

Nach Verbinden des Netzteils mit dem Stromanschluss und dem Interface leuchtet die Status-LED und zeigt Ihnen den Betriebszustand an. Das Interface ist sofort betriebsbereit.



Hinweis: Nehmen Sie zunächst die TESZLA bzw. TESZLA-XT-Leuchte in Betrieb. Halten Sie dann für die Umschaltung der Elektronik auf die externe Steuerung bei betriebsbereiter Leuchte die RB-Taste und dazu die ENTER-Taste . Dadurch wird die interne Elektronik abgeschaltet, die drei Kanäle der Leuchte können nun über das angeschlossene BT-Interface gesteuert werden. Verbinden

Sie anschließend das Bluetooth-Interface über die USB-Schnittstelle mit der Leuchte.

Zur Programmierung der eingebauten Lichtsteuerung wird ein PC, ein Tablet-Computer oder ein Smartphone mit Bluetoothschnittstelle benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten). Die dem jeweiligen Gerät entsprechende Software kann kostenlos über den Download-Bereich unter <http://www.giesemann.de> heruntergeladen werden. Die Software (App) für mobile Geräte können Sie unmittelbar mit Ihrem ANDROID Smartphone oder Tablet Computer von <http://play.google.com> laden. Die App steht dort unter dem Namen „GIESEMANN TeszlaBT“ für den kostenlosen Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie folgende Mindest-Systemvoraussetzungen:

Windows PC WindowsXP, Windows Vista, Windows7 oder höher, Java, Bluetooth

Apple Computer Mac OS X, Bluetooth

Smartphone oder Tablet-PC Betriebssystem ANDROID 3.1 oder höher, Bluetooth

Installieren Sie die Software nach dem Download gemäß der jeweiligen Anweisung.

Programmierung des BT-Interface

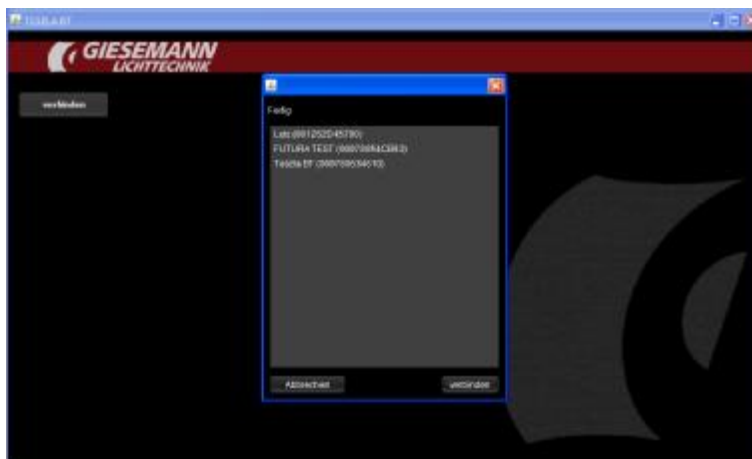
Grundsätzlich sind die Funktionselemente und die Bedienung der unterschiedlichen Software-Versionen einheitlich, auch wenn die Oberfläche gerätebedingt geringfügig von der gezeigten Programmoberfläche abweichen kann. Die Programmierung Ihrer Leuchte stellen wir nachfolgend am Beispiel der Windows Software vor.

Verbindung zum Interface herstellen

Beim Interface zeigt die grüne LED bereits den Betriebszustand an. Öffnen Sie nun die Software auf Ihrem Computer durch Starten der TeszlaBT.exe bzw. durch Antippen des TeszlaBT-Icons auf ihrem Tablet PC oder Smartphone. Beim Öffnen des Programms „TeszlaBT“ wird folgende Oberfläche sichtbar.

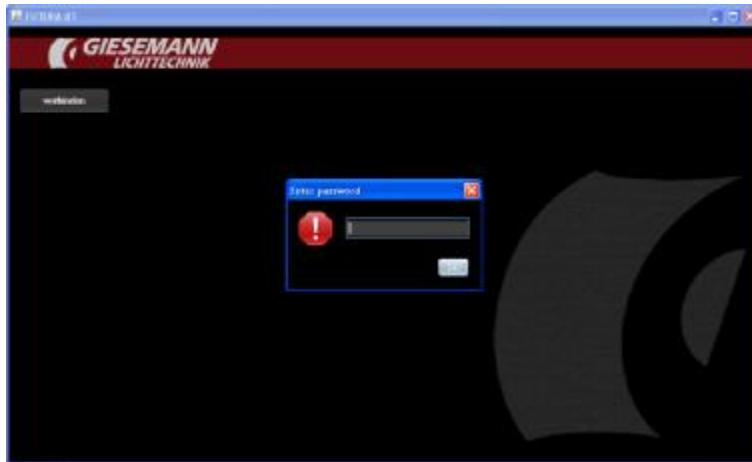


Wählen Sie <VERBINDEN> bzw. auf dem Tablet-PC oben rechts den Menüpunkt <NACH GERÄTEN SUCHEN>. Alle sichtbaren Bluetooth-Geräte in der Reichweite werden daraufhin in einer Liste angezeigt.



Wählen Sie hier das entsprechende Gerät aus.

Nach dem Verbinden mit Ihrer Leuchte verlangt die Software die (einmalige) Eingabe einer PIN. Bitte geben Sie hier die letzten 8 Ziffern der ID Ihres BT-Interface ein (ein Aufkleber mit der ID Ihres Gerätes befindet sich direkt auf dem Gehäuse).



Die Komponenten des Hauptmenüs

Nach erfolgreicher Verbindung mit Ihrer Leuchte erscheint folgende Steuerungs-Oberfläche Ihrer Leuchte:



Die Verbindung kann nach Abschluss der Einstellungen über „Verbindung trennen“ wieder geschlossen werden. Über das Menü erreichen Sie die verschiedenen Bereiche zur Steuerung Ihrer Leuchte.

Das Menü Info

Hier werden die allgemeinen Geräteinformationen angezeigt und verwaltet.

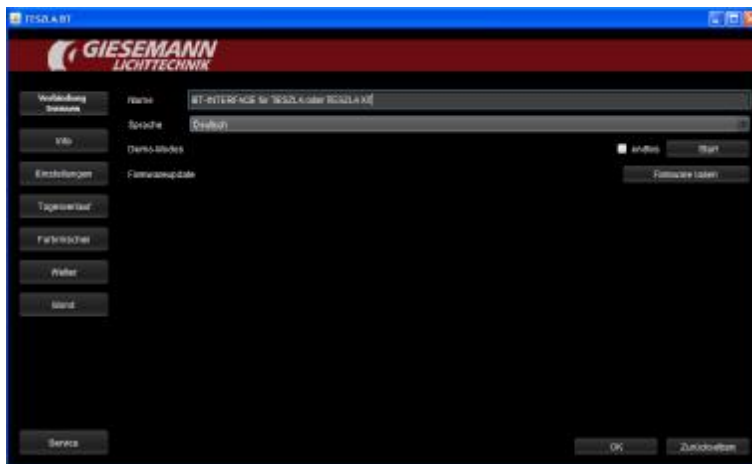


Dieser Menüpunkt informiert über folgende Parameter:

Zeit/Datum	Bei Verwendung der Softwareversion für Computer (PC oder Apple) kann die Uhrzeit manuell eingestellt werden. Beim Tablet-PC wird hier die im Betriebssystem eingestellte Zeit angezeigt.
Verfügbare Boards	Das BT-Interface steuert grundsätzlich alle angeschlossenen Leuchten parallel, es verfügt daher über ein Board, das als Masterboard angesprochen wird.
Seriennummer	Die ab Werk vergebene Seriennummer Ihres BT-Interfaces (entspricht der außen aufgeklebten ID des Gerätes).
Firmware	Version der installierten Firmware Ihrer Leuchte.
Energiebedarf	Dieser Wert ermittelt sich aus dem tatsächlich eingestellten Tagesverlauf Ihrer Leuchte.

Das Menü Einstellungen

In diesem Bereich werden die Grundeinstellungen der Leuchte eingerichtet.

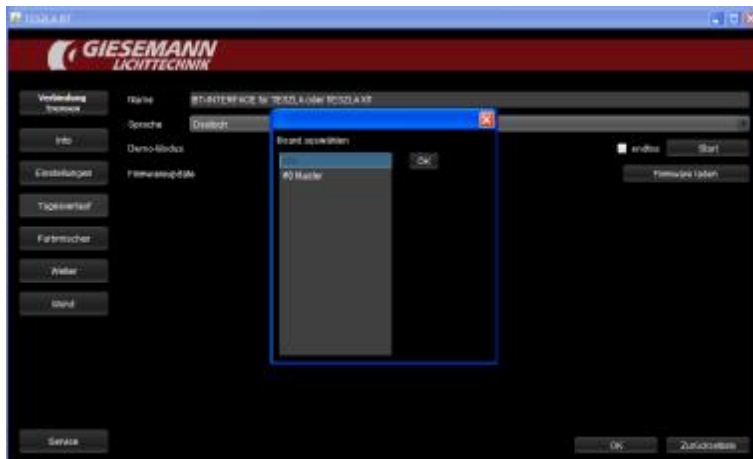


Dieser Menüpunkt enthält folgende Unterpunkte:

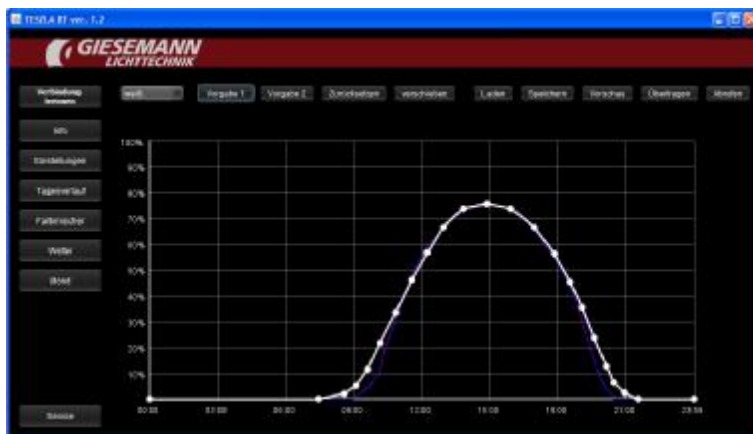
Name	Hier können Sie dem BT-Interface einen individuellen Namen vergeben (sinnvoll beim Betrieb und der Verwaltung mehrerer BT-Interfaces).
Sprache	Die Sprache stellt sich in der Regel automatisch ein. Dennoch kann in diesem Menüpunkt die Sprache geändert werden. Zur Verfügung stehen die Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch.
Demo Modus	Dieser Modus kann zu Vorführzwecken aktiviert werden. Innerhalb von etwa 60 Sekunden werden alle Funktionen der Leuchte (nach einem werkseitig vorgegebenem Ablauf simuliert) Bei Auswahl der Funktion <endlos> startet dieses Demoprogramm immer wieder erneut.
Firmwareupdate	Über diese Funktion kann die Firmware des BT-Interfaces aktualisiert werden.

Das Menü Tagesverlauf

Hier werden Lichtfarben und -intensitäten für jeden Tag eingestellt.



Bestätigen Sie zunächst die Auswahl des Steuerungsboards im BT-Interface mit <OK>. Alle angeschlossenen TESZLA-Leuchten werden parallel, also mit identischen Einstellungen für Zeiten, Lichtintensität und Lichtfarben gesteuert.



Das Fenster mit der eingestellten Lichtkurve zeigt eine Übersicht für den ganzen Tag, beginnend links mit 00:00 bis 23:59 Uhr am rechten Bildrand. Jede angeschlossene Leuchte verfügt über drei Farbkanäle, die mit ihrer jeweiligen Lichtintensität (0 – 100%) in einer eigenen Kurve dargestellt sind.

Auswahl und Einstellung des Lichtkanals



Auf der linken Seite der Schalterleiste am oberen Bildrand wird der aktuell für die Einstellung aktive Farbkanal angezeigt. Tippen Sie auf diese Anzeige, um einen Farbkanal auszuwählen, dessen Einstellungen geändert werden sollen. Nach Auswahl eines Farbkanals werden entlang der zugehörigen Farbkurve einige Auswahlpunkte dargestellt, die nun mit dem Finger bzw. der Maus „angefasst“ und an eine beliebige Stelle in der Skala verschoben werden können. Während des Anfassens und Verschiebens verändert sich die Darstellung des gewählten Auswahlpunktes, zusätzlich werden die Details mit Uhrzeit und Intensität eingeblendet.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Farbkurve um eine lineare Kurve handelt, bei der keine unterschiedlichen Intensitätswerte zu gleicher Zeit eingestellt werden. Einzelne Punkte können daher immer nur nach dem vorherigen und vor dem nächsten Punkt der Kurve liegen.

Standardmäßig wird zunächst eine bestimmte Anzahl von Auswahlpunkten entlang der Kurve dargestellt. Per Doppelklick an der gewünschten Stelle lassen sich aber nahezu unendlich viele Punkte innerhalb des Diagramms anlegen und dann verschieben.

Standardvorgaben für den Tagesverlauf

Über die Schaltflächen „Vorgabe1“ bzw. „Vorgabe2“ können Sie einen vordefinierten Tagesverlauf auswählen. Dieser Tagesverlauf kann für die eigene Verwendung beliebig angepasst werden.

Zurücksetzen

Mit der Funktion „Zurücksetzen“ werden die Einstellungen für alle Farbkanäle auf 50% Intensität für den kompletten Tagesverlauf (00:00 – 23:59 Uhr) gesetzt.

Verschieben

Die vollständige Kurve des aktuell gewählten Farbkanals kann um zeitlich vor oder zurück verschoben werden.



Stellen Sie dazu mit dem Schieberegler zunächst das gewünschte Intervall für die Verschiebung der Kurve ein, per Klick auf die beiden Richtungsknöpfe wird die Kurve um die eingestellte Zeit verschoben. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls. Mit OK werden die neuen Zeitwerte für den aktuellen Kanal übernommen.

Einstellungen auslesen und zum BT-Interface übertragen

Wählen Sie die Schaltfläche „Abrufen“, um die aktuell im BT-Interface gespeicherten Einstellungen zu Bearbeitung in Ihre Einstellungskonsole einzulesen. Hier können Sie die Einstellungen wie oben beschrieben anpassen. Schließlich werden die geänderten Einstellungen mit „Übertragen“ wieder zum BT-Interface gesendet.

Einstellungen speichern

Bei den Computerversionen der Software können beliebig viele Tageszenarien über <SPEICHERN> auf der Festplatte des Rechners abgelegt werden und jederzeit über <LADEN> zur weiteren Verwendung wieder geöffnet werden.

Bei der Steuerung mittels Tablet-PC oder Smartphone können die Tagesverlaufseinstellungen nach Aufruf der Option <ZWISCHENSPEICHER> über den nachfolgenden Dialog mit „Überschreiben“ lokal auf dem Eingabegerät gespeichert werden – dabei werden ggf. vorhandene, früher zwischengespeicherte Einstellungen ersetzt. Analog dazu kann über den gleichen Dialog nach Aufruf der Option <ZWISCHENSPEICHER> der zuletzt gespeicherte Inhalt des Speichers mit <LADEN> geöffnet werden.

Auf diese Weise können Sie während der Bearbeitung Ihrer Einstellungen einen Zwischenstand für die spätere, weitere Bearbeitung speichern. Zusätzlich kann der Speicherinhalt dafür genutzt werden, die bereits vorgenommenen Einstellungen auch auf andere Geräte zu übertragen (beispielsweise, um mehrere BT-Interfaces mit identischen Einstellungen auszustatten).

Vorschau

Die vorgenommenen Einstellungen können in einer Vorschau direkt mit der Leuchte visualisiert werden. Dabei wird das Programm des Tagesverlaufs im Schnelldurchlauf ausgeführt. Beim Start der Vorschau können Sie wahlweise die aktuell geänderten Einstellungen vorher an die verbundene Leuchte übertragen lassen (damit Sie die aktuell geänderten Einstellungen sehen), oder alternativ eine Vorschau der in der Leuchte gespeicherten Einstellungen ansehen.

Das Menü Farbmischer

Dieser Punkt erlaubt die optische Abstimmung der Lichtkomposition in Echtzeit.



Nach der Bestätigung des Steuerboards im BT-Interface mit <OK> kann das Farbzusammenspiel der einzelnen Farbkanäle getestet werden. Durch Bewegen der Schieberegler werden die einzelnen Kanäle in Ihrer Intensität verändert. Somit lassen sich in Echtzeit über Ihrem Aquarium unterschiedlichste Farbkombinationen ausprobieren.

Das Menü Wetter

In diesem Bereich werden Wetterszenarien eingerichtet.



Sofern gewünscht, nehmen Sie hier die Wettereinstellungen vor. Folgende Optionen stehen dafür zur Verfügung:

Wolkensimulation ja/nein	Dieser Punkt simuliert den Wolkenflug durch automatische Abdunkelung.
Wolkendauer	Hier kann die Dauer einer Wolkenzuges bestimmt werden.
Wolkenzahl pro Tag	Hier kann die Anzahl der Wolken pro Tag bestimmt werden. Die einzelnen Wolken entstehen nach dem Zufallsprinzip.
Verdunkelung	In diesem Punkt kann die gewünschte Verdunkelung während der Wolke in % je Modul gewählt werden.
Wolke auslösen	Hier wird eine „Testwolke“ ausgelöst.
Blitzsimulation ja/nein	Dieser Punkt sorgt für eine Blitzsimulation. Hierbei werden bestimmte LED Kanäle Ihrer Leuchte angesprochen die ein stroboskopisches Flackern zur Gewittersimulation erzeugen.
Blitzanzahl pro Stunde	Hier lässt sich die Häufigkeit der Blitze (Zufallsprinzip) einstellen.
Zeitfenster	Gibt an, innerhalb welcher Zeit Blitze stattfinden sollen.
Blitz auslösen	Hier wird ein „Testblitz“ ausgelöst.

Mit der Taste OK werden allen Einstellungen gespeichert mit ABBRECHEN die Änderungen verworfen.

Das Menü Mond

Die Einstellung der Mondbeleuchtung wird in diesem Bereich verwaltet.

Nach der Bestätigung des Steuerboards im BT-Interface mit <OK> erscheint folgendes Fenster:



Im oberen Bereich kann durch Verstellen des Schiebereglers „**Mondintensität**“ die maximale Helligkeit des Mondes bestimmt werden. Dieser Wert gibt die Intensität bei Vollmond an. Alle anderen Werte des aufsteigenden und absteigenden Mondes errechnen sich hiernach automatisch.

Mit dem Schieberegler „**Mondphase**“ bestimmen Sie die aktuelle Mondphase, also den aktuellen Tag des Mondzyklus.

Nach Aufruf des Auswahlpunktes „**Zeitfenster**“ im Bereich oben rechts erscheint folgender Dialog, in dem Sie mit der Uhrzeit von Mondauf- (Start) und Monduntergang (Stop) das Zeitfenster der jeweiligen Mondzeiten steuern.



Schließlich speichern Sie Ihre Vorgaben über die Schaltfläche **SPEICHERN**.

SERVICE

Dieser Punkt kann nur durch den GIESEMANN Service aufgerufen werden. Unsere Techniker können hier alle Betriebsparameter Ihres BT-Interface auslesen. Somit kann die exakte Betriebsdauer Ihres BT-Interfaces, die maximal erreichte Temperatur sowie Fehlermeldungen ausgelesen werden. Außerdem kann festgestellt werden ob technische Änderungen vorgenommen wurden.

Hilfe bei der Fehlersuche

Wir haben uns größte Mühe mit dem BT-Interface, der Software und den zugehörigen Beschreibungen gegeben. Trotz größter Sorgfalt und allerlei technischer Mithilfe – unsere Produkte wurden von Menschen gemacht. Daher können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Über konstruktive Kritik und Anregungen freuen wir uns. Hilfe bei Verständnisfragen oder bei technischen Problemen finden Sie im Support-Bereich unter <http://giesemann.de/support>.



Technische Daten

Modell	BT-Interface	
Abmessungen	ca. 100 x 60 x 25 mm	
Ausstattung	Anschlussbuchsen zur Steuerung von bis zu 4 TESZLA- oder TESZLA-XT Leuchten über spezielles USB-Kabel.	
Gehäusefarbe	schwarz	
Steuerung	<p>Vollständig eigenständige Steuerung von drei Farbkanälen (parallel für angeschlossene Leuchten) über integrierte Elektronik.</p> <p>Programmierung über Windows PC mit Bluetooth, alternativ Tablet-PC oder Smartphone mit Betriebssystem Android 3.0 oder höher.</p>	
Stromversorgung	100-240V, 50-60Hz. / 12V DC 600mA 1 Zuleitung	

Verfügbares Zubehör

20.171.034	<p>TESZLA/TESZLA-XT/ Interface Verbindungskabel</p> <p>Verbindungskabel zwischen TESZLA/TESZLA-XT und BT-Interface (USB A/B). Für jede anzuschließende Leuchte wird ein separates Kabel benötigt.</p>	
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--